

EINGEGANGEN 11. April 2018

FEHS – Institut für Baustoff-Forschung e.V. | Bliersheimer Str. 62 | 47229 Duisburg

Welbers Kieswerke GmbH
Z. Hd. Herrn Ch. Ripkens
Quriniusstraße 33

47624 Kevelaer

Datum: 9. April 2018
Durchwahl: -46
Unser Zeichen: Dr
E-Mail: p.drissen@fehs.de

Prüfzeugnis PZ2018/128

Auftraggeber: Welbers Kieswerke GmbH
Quriniusstraße 33
47624 Kevelaer

Auftrag vom: 15.03.2018

FEhS-Auftragsnummer: AU2018-0267

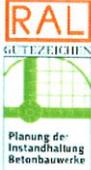
Probeneingang: 15.03.2018

Prüfzeitraum: 15.03. – 09.04.2018

Auftrag: Untersuchung gem. RdErl. des
Ministeriums für Frauen,
Jugend, Familie und
Gesundheit NRW v.
16.03.2000-III B 4-0292.5.91

Bestell-Nr.:

Probenahme durch: Auftraggeber



Planung der
Instandhaltung
Betonbauwerke



Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle (PUZ) Kennziffer NRW05





Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-20209-01-00

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt
für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00
aufgeführten Prüfverfahren

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra für
Baustoffe und Baustoffgemische sowie für wasserwirt-
schaftliche Merkmale im Straßenbau



Unter der Nummer VMPA-B-2030
geführte VMPA anerkannte Beton-
prüfstelle



Mitglied der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für
die in der Urkundenanlage D-PL-20205-01-00 aufgeführ-
ten Prüfverfahren.
a: akkreditiert, b: nicht akkreditiert, c: fremdvergeben,
akkreditiert, d: fremdvergeben, nicht akkreditiert
Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart,
werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.
Die auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts be-
darf der schriftlichen Genehmigung durch das FEhS -
Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Dieser Prüfbericht umfasst
2 Seiten und 0 Seite Anlagen.

Probenbezeichnung:

Probe	Probenbezeichnung	Probennummer
1	Quarzsand 0 - 2 mm	P2018-01581
2	Rheinsand 0 - 2 mm	P2018-01582

Verfahren:

gem. RdErl. des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW v. 16.03.2000-III B 4-0292.5.91 ^{a)}

Analytik mittels ICP-MS (DIN EN ISO 17294-2 [2017-01]) ^{a)}

Prüfergebnis

Die Untersuchungsergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle 1 den Einbringungswerten gem. RdErl. des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW v. 16.03.2000-III B 4-0292.5.91 gegenübergestellt. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die angelieferten Proben.

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse

		Probe:	1	2	Einbringungs- wert in mg/kg für Spielsand ¹⁾
		Bezeichnung:	Quarzsand 0 - 2 mm	Rheinsand 0 - 2 mm	
		E-Nr.: P2018-	01581	01582	
	Einheit:	Verfahren:			
Arsen	mg/kg	EN 13346 S7a (2000-08)	< 0,1	< 1,1	10
Blei	mg/kg		< 0,1	< 1,6	20
Cadmium	mg/kg		< 0,1	< 0,1	0,4
Chrom	mg/kg		0,2	3,6	15

1) RdErl. des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW v. 16.03.2000 -III B 4-0292.5.91

Beurteilung

Alle untersuchten Proben weisen Gehalte an Arsen, Blei, Cadmium und Chrom auf, die unterhalb der Einbringungswerte für Spielsand gemäß RdErl. des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW v. 16.03.2000-III B 4-0292.5.91 liegen.

FEHS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.



Dr.-Ing. P. Drissen
(stellv. Prüfstellenleiter)




D. Algermissen, M.Sc.
(Sachbearbeiter)